

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3467

der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 6/8499

Aktivitäten der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters in Brandenburg – 1. Quartal 2018

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Immer wieder kommt es in den letzten Monaten und Jahren zu Demonstrationen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten und öffentlichen Auftritten von extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Die Beantwortung der Fragen stützt sich auf eine Auswertung polizeilicher Daten, die aus Gründen der Gefahrenabwehr bzw. der Strafverfolgungsvorsorge gespeichert wurden. Eine lückenlose Darstellung aller Aktivitäten im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich. Die Polizeien der Länder und des Bundes bedienen sich zur Einordnung und Klassifizierung polizeilich relevanter Sachverhalte einer grundsätzlich abgestimmten und auf wissenschaftlichen Kriterien fußenden Bewertung („Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“).

1. Welche Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters fanden im 1. Quartal 2018 in Brandenburg statt? Wann und wo fanden diese statt und von wem wurden sie angemeldet? Unter welchem Motto/Thema wurden die genannten Aktivitäten angemeldet? (Bitte bei Konzertveranstaltungen, auch versuchte und verhinderte bzw. erst im Nachhinein bekannt gewordene Veranstaltungen der rechten Szene aufführen!)

zu Frage 1: Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 wurden polizeilich insgesamt 25 Veranstaltungen im Sinne der o. g. Fragestellung bekannt. Davon wurden 24 Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt und eine Veranstaltung verhindert (vgl. Anlagen 1 bis 3). Angaben zu den Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

2. Gab es diesbezüglich Nachmeldungen, die in den vorangegangenen Antworten auf kleine Anfragen noch keine Berücksichtigung finden konnten? Wenn ja, bitte um Auflistung im Sinne der Fragestellung der genannten Drucksache!

zu Frage 2: Ein Verstoß gegen das Versammlungsgesetz am 09.09.2017 in Raddusch fand in den vorangegangenen Berichten bisher keine Berücksichtigung (vgl. Anlage 5). Die Versammlung wurde der Landesregierung erst im Januar 2018 in Auswertung einer dem Polizeipräsidium übersandten Ausarbeitung des Moses Mendelssohn Zentrums zum Aufmarschgeschehen bekannt. Angaben zu Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

3. Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten gab es einen Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften?

zu Frage 3: Thematische Bezüge zur Flüchtlingsthematik und Flüchtlingsunterkünften (auch geplanten) waren bei insgesamt 13 Versammlungen/Aktionen festzustellen (vgl. Anlage 1 und 2).

4. Wie viele Personen nahmen an den unter Frage 1 genannten Aktivitäten teil?

zu Frage 4: An den aufgeführten Aktivitäten nahmen bis zu 2.600 Personen teil (vgl. Anlage 1 bis 3).

5. In welcher Form wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten mobilisiert?

zu Frage 5: Hinsichtlich der Mobilisierung wird an der grundsätzlichen Aussage vom April 2015 festgehalten (KA 537/2015). Von besonderer Bedeutung sind neben den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter die eigenen Internetportale der Parteien und ihrer Jugendorganisationen sowie der parteiungebundenen rechtsextremistischen Szene.

6. Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten ist es zu welchen Straftaten gekommen?

zu Frage 6: Im 1. Quartal 2018 kam es im Zusammenhang mit den benannten Aktivitäten zu 13 Straftaten (3x Verstoß VersammlungG, 3x § 86a StGB, 3x § 185 StGB, jeweils eine Straftat im Sinne der §§ 111, 113, 223 und 303 StGB), die mehrheitlich dem Phänomenbereich PMK-rechts zuzuordnen sind (vgl. Anlage 1 und 2).

7. An welchen der in Frage 1 genannten Aktivitäten waren die NPD, eine ihrer Unterorganisationen oder andere neonazistische, rechte bzw. extrem rechte Parteien organisatorisch beteiligt und welche Aktivitäten wurden aus dem Spektrum der sogenannten Freien Kameradschaften organisiert. Um welche Parteien bzw. Kameradschaften handelt es sich hierbei jeweils?

zu Frage 7: Die organisatorische Beteiligung der rechtsextremistischen Partei NPD sowie der Partei „Der III. Weg“ ist in der Auflistung der Anlage 1 ersichtlich. Zu einer Beteiligung an den anderen Veranstaltungen (Anlage 2) liegen keine polizeilichen Erkenntnisse vor. Sie kann aber nicht ausgeschlossen werden.

8. Welche Anmeldungen für Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug für das Jahr 2018 sind der Landesregierung derzeit bekannt? (Bitte auflisten nach Datum, Art, Motto/Thema, Anmelderin und erwarteter Teilnehmerzahl!)

zu Frage 8: Für das 2. Quartal 2018 liegen gegenwärtig Erkenntnisse zu vier Veranstaltungsanmeldungen vor (vgl. Anlage 4).

9. Hat die Landesregierung darüber hinaus gehende Kenntnisse von weiteren Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug, die im Jahr 2018 geplant sind, jedoch bisher nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich, wann und wo sollen diese stattfinden?

zu Frage 9: Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4
5. Anlage 5

Anlage 1 · Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	20.01.2018	Velten	Veranstaltung in geschlossenen Räumen	NPD	nein	Reichsgründungsfeier	unbekannt	
2	24.01.2018	Cottbus	öffentlichkeitswirksame Aktion	Der III. Weg	ja	In Cottbus von kriminellen Ausländern abgestochen! Nichts wird vergessen.	unbekannt	
3	31.01.2018	Cottbus	Unangemeldete Versammlung	NPD	ja	Flyer: "Unsere Frauen sind kein Freiwild", Verteilung CS-Gas	6	1 x Verstoß VersG (PMK rechts)
4	03.02.2018	Neuruppin	öffentlichkeitswirksame Aktion	NPD	ja	Verteilaktion (Tierabwehrspray)	unbekannt	
5	05.02.2018	unbekannt	öffentlichkeitswirksame Aktion	Freies Potsdam	ja	Heimatliebe ist kein Verbrechen	8	als Prüfungsvorgang bei der StA Potsdam
6	09.02.2018	Neuruppin	Mahnwache	NPD	ja	Kriminelle Ausländer und Scheinasylanten raus	35	
7	11.02.2018	Cottbus	öffentlichkeitswirksame Aktion	NPD	ja	Tragen von Esels- und Schafsmasken sowie Schildern mit der Aufschrift "Ich dummes Schaf heiße Terroristen und Kriminelle herzlich willkommen" und "Ich dummer Esel glaube, dass RBB und LR die Wahrheit sagen"	4	
8	12.02.2018	unbekannt	öffentlichkeitswirksame Aktion	Freies Potsdam	ja	Aufstellen weißer Holzkreuze mit der Aufschrift "Deutsche Sprache"	unbekannt	
9	15.02.2018	Cottbus	öffentlichkeitswirksame Aktion	unbekannt	nein	Aufstellen schwarzer Holzkreuze mit der Aufschrift „15.02.1945“	unbekannt	
10	09.03.2018	Cottbus	öffentlichkeitswirksame Aktion	NPD	ja	Verteilaktion Taschenalarm, Flyer "Wenn der Staat uns nicht schützt müssen wir uns selber schützen"	unbekannt	
11	16.03.2018	Cottbus	öffentlichkeitswirksame Aktion	NPD	ja	Verteilaktion Taschenalarm, Verteilung Aufkleber "Asylbetrüger"	unbekannt	
12	17.03.2018	Spremberg	Kundgebung	NPD	ja	Wer sich nicht wehrt lebt verkehrt - NPD = Ihre Sicherheitspartei!	25	
13	18.03.2018	Potsdam	Kundgebung	Freie Kräfte Neuruppin/Osthavelland	nein	Tag des politischen Gefangenen	49	
14	24.03.2018	Guben	Kundgebung	Einzelanmelder	nein	Merkel muss weg	100	

Anlage 2 - Veranstaltungen anderer asylkritischer Kampagnen

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art der Versammlung/ Aktion	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	16.01.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	nein	Im neuen Jahr sind die Aufgaben für uns so groß wie nie	22	
2	20.01.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen, unser Land, unsere Regeln	1.000	1 x § 185 StGB (PMK Rechts), 1 x § 223 StGB (PMK rechts), 1 x § 303 StGB (PMK rechts), 1 x Verstoß VersG (PMK rechts)
3	03.02.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen, unser Land, unsere Regeln	2.600	2 x 86a StGB (PMK rechts), 1 x § 185 StGB (PMK rechts), 1 x § 111 StGB (PMK links), 1 x § 113 StGB und 1x § 185 StGB (jeweils PMK nicht zuzuordnen)
4	13.02.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	nein	Neuwahlen	unbekannt	
5	24.02.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen	2500	1 x Verstoß VersG (PMK nicht zuzuordnen)
6	27.02.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	nein	Bürgermeisterwahlen	17	
7	17.03.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen	1.900	1 x § 86a StGB (PMK rechts)

Anlage 3 - rechtsextremistisch orientierte Konzert-/ Musikveranstaltungen im 1. Quartal 2018

lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Status	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	26.01.2018	LK OHV	0	durchgeführt	
2	27.01.2018	Lübben (LK LDS)	0	durchgeführt	
3	17.02.2018	LK OSL	120	durchgeführt	
4	03.02.2018	Frankfurt (Oder)	0	verhindert	

Anlage 4 - Veranstaltungen 2. Quartal 2018

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	07.04.2018	Teltow	Kundgebung	Der III. Weg	nein	Kapitalismus zerschlagen! - Für Familie, Heimat, Tradition!	12	
2	10.04.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	nein	Merkel muss weg	25	
3	13.04.2018	Jüterbog	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	2018 Jahr des Aufbruchs	200	
4	14.04.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen, unser Land unsere Regeln	1000	

Anlage 5 - Nachmeldung für Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	09.09.2017	Raddusch	Unangemeldete Versammlung	Identitäre Bewegung	ja	Stoppt den Austausch! Festung Europa jetzt! Identitäre Bewegung	6	1 x Verstoß VersG (PMK Rechts)